

Jetz hämmers gschafft

Text: Buki, 23. Febr. 1975
Melodie: trad. Seemannslied

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and rhythmic, with lyrics written below each staff. Chord symbols G, C, D7, and G are placed above the staff lines to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are in a dialect and describe the aftermath of a demolition site.

1. Jetz hämmers gschafft, jetz hämmers gschafft. Dr Wyh-ler Platz isch bsetzt.
Al-li, al-li Litt vum gan-ze O-ber-rhin, al-li kum-me gwetzt.
Hell die Glä-ser klin-gen, ein fro-hes Lied wir sin-gen:
S'Ba-dä-wärk blitt d'heim, d'r Fil-bin-ger blitt d'heim. Leb wohl nie wie-der sehn!

2. Mir bliebe druff, mir bliebe druff,
D'r Wyhler Platz blitt b'setzt!
Alli, alli Litt vum Oberrhin
Alli kummä g'wetzt.

Refrain:
Hell die Gläser klingen,
ein frohes Lied wir singen:
S'Badäwärk blitt d'heim,
d'r Filbinger blitt d'heim.
Leb wohl nie wieder sehn!

3. Mir gehn erschd ra, m ir gehn erschd ra,
Wänn's KaKaWeh nit kunnt
No hed sich alles g'lohnt
No machä mir einä druff
Leäbui Litt, no geht's rund!

Refrain:

Drei Tage nach der brutalen Räumung des besetzten Bauplatzes in Wyhl, gelingt aus einer Kundgebung mit 28.000 Menschen die zweite Besetzung. Das Lied entstand in der 1. Nacht der Wiederbesetzung.